



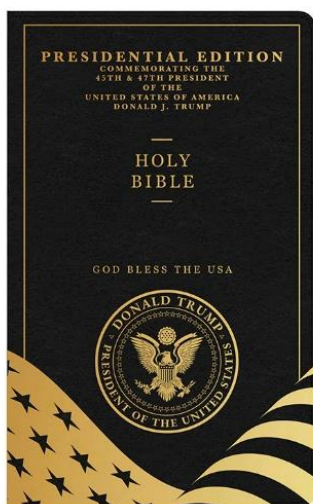
Villigst fragt nach „Mit Gott gegen die Demokratie“ Christlicher Nationalismus in den USA – ein Weckruf

13. Mai 2026, 18–20 Uhr, online per Zoom



©Nadioshes_AdobeStock_KI generiert

„God bless the USA!“, so steht es in Goldschrift auf dem Titel der von Donald Trump autorisierten „Presidential Edition of the Holy Bible“. Auf den ersten Blick eine seltsam anmutende Allianz von Religion und Politik. Doch, beim tieferen Einblick in die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der USA, offenbart sich ein historisch gewachsenes und heute manifestiertes Bündnis aus christlichem Nationalismus und der Macht des Präsidenten. Staat und Gesellschaft sollen in eine Theokratie umgewandelt werden – Donald Trump wird als der von Gott gesandte Rächer gesehen. Der ihn umgebende Regierungsstab erweist sich als loyaler Erfüllungsgehilfe und Sprachrohr: So z.B. Pete Hegseth, der Verteidigungs- („Kriegs-“)minister trägt auf seinem Unterarm ein Tattoo mit einem von einem Kreuz umrandeten Schwert, auf seinem Oberarm steht „Deus vult“ („Gott will es“), der Schlachtruf der Kreuzritter.



©2026, God Bless The USA

Man mag sich zurücklehnen und es als ein absurdes US-amerikanisches Phänomen ansehen. Aber, auch hier zeigt sich bei genauerem Hinsehen, christlicher Nationalismus ist inzwischen zu einer weltweiten Bedrohung für Demokratie und Rechtsstaat geworden. Unser Referent **Arnd Henze** zeigt, wie Religion zum Machtinstrument wird. Er stellt Akteure vor, analysiert ihre Strategien und erklärt, wie sie sich international vernetzen. Im gemeinsamen Gespräch mit **Cathryn Clüver Ashbrook** fragen wir nach den Konsequenzen für die transatlantischen Beziehungen: Was lehrt uns der „amerikanische Weckruf“? Mit beiden sprechen wir über das, was jetzt zu tun ist: auf politischer, gesellschaftlicher und kirchlicher Ebene. Wer die Mechanismen der politischen Instrumentalisierung von Religion versteht, kann sich wehren.

Arnd Henze, TV-Redakteur beim WDR und Publizist, studierte Theologie u.a. in den USA, regelmäßige Korrespondententätigkeit aus den USA für „Tagesschau“, „Tagesthemen“ und „Weltspiegel“, 2012–2019 ARD-Hauptstadtstudio, berufenes Mitglied der EKD-Synode.
Cathryn Clüver Ashbrook, deutsch-US-amerikanische Politikwissenschaftlerin, Senior Advisor im Programm „Europas Zukunft“ der Bertelsmann Stiftung, sie war u.a. Leiterin des Forschungsprogramms zur Zukunft der Außenpolitik an der Harvard Kennedy School und Direktorin der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP).

PROGRAMM

17.50 Uhr	Einloggen
18.00 Uhr	Begrüßung <i>Uwe Trittman, Ev. Akademie Villigst</i> Vortrag und Gespräch mit <i>Arnd Henze, TV-Redakteur beim WDR und Publizist</i> <i>Cathryn Clüver Ashbrook, Senior Advisor Bertelsmann Stiftung</i>
20.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Online via Zoom. Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung rechtzeitig per E-Mail.

REFERENT*INNEN

Arnd Henze, TV-Redakteur und Publizist
Cathryn Clüver Ashbrook, Senior Advisor Bertelsmann Stiftung

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Uwe Trittman
uwe.trittman@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Veranstaltung wird kostenfrei angeboten.

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch
T. 02304.755-325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung möglich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und dann rechtzeitig den entsprechenden Zoom-Link zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

INTERNET

Das Programm und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).